



MTV - INSIDE

Auflage Nr. 19
Sonntag, 04.11.2020



Spieltag 6

Saison 2020/2021



MTV Rehren A/R



SC Uchte

Schiedsrichter: Niklas Seide

Assistenten: Sebastian Müller
Mario Schulz

Vorspiel: MTV II : SG Rodenberg

Schiedsrichter: Ralf Krömer

Assistenten: Robin Krisp, Leon Reichwage

Die Fußballsparte des MTV Rehren begrüßt zum ersten Mal alle Fußballer aus Uchte sowie altbekannte aus Rodenberg. Besonders begrüßen wir noch unseren Ex-Coach Sandy Röhrbein. Weiterhin begrüßen wir die Schiedsrichter Niklas Seide und Ralf Krömer sowie Ihre Assistenten. Zudem heißen wir alle Zuschauer herzlich Willkommen. Wir hoffen auf einen schöne Sonntag.

+++++++ MTV Rehren A/R v. 1911 e.V. ++++++

I. Herren:

Spieltag 4: MTV : Bückeburg II  3:0  (0:0)

Tore: Lars Metzner (70'), Julian Lattwesen (88',91')

Man wusste schon vorher das unsere Nummer 1 im Tor ein spitzen Keeper ist, doch bisher muss-



te er es noch nicht so häufig zeigen. Gegen Bückeburg allerdings hielt er seinen Kasten mehr als sauber. Die Bückeburger hatten einige gute Chancen in der ersten Halbzeit die René alle vereitelte. Es war also „The Hammer“ zu verdanken das man auch die zweite Halbzeit zu Null startete. Wie auch schon gegen Münchehagen fing man nun erst mit dem Tore schießen an. Nach einer Ecke von Julian Lattwesen kam der zuvor eingewechselte Lars Metzner per Kopfball zum ersten Tor. Die beiden weiteren Tore schoss Julian selbst. Nachdem er zuvor noch durch eine rote Karte gestoppt wurde, setzte er sich die letzten beiden Male alleine durch und schob den Ball am gegnerischen Torwart vorbei. Sicherlich ein bisschen zu hoch, allerdings mit so einer guten Keeper-Leistung gewinnt man am Ende so ein Spiel zu Recht.

Spieltag 5: Algesdorf : MTV  0:1  (0:0)

Tore: Nick Bergemann (93')

Nachdem man die ersten vier Spiele gewonnen hatte ging es nun zum Derby nach Algesdorf. Alle waren gespannt, ob man auch gegen den Favoriten

der Bezirksliga standhalten könne. So kamen auch wieder viele MTV Fans, um die Mannschaft zu supporten und sich das vermeintliche Spektakel anzuschauen. Das Spiel begann sehr schnell und sehenswert mit guten Chancen auf beiden Seiten. Man sah nun, dass Algesdorf ein anderer Gegner als die Vorherigen war und teilweise mehr Spielanteile hatte. Doch Tore blieben aus und das Spiel plätscherte immer mehr vor sich hin. Vereinzelt kam es zu Chancen, so dass jeder in Führung hätte gehen können. In der zweiten Halbzeit sah man nun gar nichts mehr von einem spannenden Derby. Erst in der 78. Minute hatte der Top -Torjäger der Bezirksliga die Chance seinen Platz weiter auszubauen. Doch nach der Flanke von Lars Metzner war Julian Lattwesen zu frei und schoss den Ball aus zehn Metern übers Tor. Fast alle haben sich mit dem Unentschieden schon zurecht gefunden. Doch nicht Nick Bergemann. Der Top-Torjäger-Verfolger von Julian wollte unbedingt oben dran bleiben und die drei Punkte mit nach Hause nehmen. So kam ein langer Ball nach vorne bis auf den Fünfer, wo Nick per Kopfballverlängerung den Algesdorfer Keeper überraschte. Dieser konnte den Ball nur noch über sich ins Tor verlängern. Ganz Rehren jubelte und nahm die drei Punkte zur Festigung der Tabellenführung

Mannschaft	S	T	P
1 MTV Rehren A/R	5	14:03	15
2 SC Rinteln	5	06:03	11
3 TSV Algesdorf	5	10:05	8
4 TSV Hagenburg	5	10:06	7
5 VfL Bückeburg II	5	08:09	6
6 VfL Münchehagen I	5	06:09	4
7 TuS Schwarz Weiß Enzen	5	04:07	4
8 SC Uchte I	5	05:21	1



Unser Gegner: SC Uchte



Fakten:

#Tabelle: 8. Platz – 1 Punkt – 5:21 Tore

#Verlauf: U/N/N/N/N

#Torjäger: Fabian Siemann (2 Tore), Xelet Agirman, Nick-James Pauls, Thilo Twachtmann (je 1 Tor)

Zum Heimspiel der Bezirksliga 3 begrüßen wir recht herzlich unseren heutigen Gast, den SC Uchte. Der Sportclub ist wohl die große Unbekannte in der diesjährigen verkleinerten Staffel.

Hat der MTV gegen den VfL Münchenhagen in der Vergangenheit bereits im Rahmen von Freundschafts- oder Hallenpartien gespielt, ist der zweite Vertreter des Fußballkreises Nienburg für uns ein gänzlich unbeschriebenes Blatt.

Alles andere als ein unbeschriebenes Blatt ist der SC Uchte jedoch auf Niedersachsens Fußballlandkarte. Als langjähriger Gast in Bezirks- und Landesliga verfügt der Verein über ein gewisses Renommee. Dies ging sogar soweit, dass Algesdorfs Trainer, Timo Nottebrock, den SC Uchte im Vorfeld der Saison zum Mitfavoriten auf die Aufstiegsrunde erklärte.

Scheiterte man in der Saison 2018/19 noch in der Relegation an der Rückkehr in den Bezirk, gelang der Mannschaft von Spielertrainer Kai Bredemeyer aufgrund des Abbruchs der Saison, infolge der Corona-Pandemie als Tabellenzweiter der Kreisliga Nienburg, hinter dem VfL Münchenhagen nun der direkte Aufstieg in den Fußballbezirk.

Dass ein Aufstieg sportlich nicht immer ein Segen und die Realität zuweilen härter ist als die eigene Geschichte und die eigenen Ambitionen, mussten die Uchter zu Beginn der Saison leidvoll erfahren. 1:4, 0:4, 1:6 und 1:5 lautete die Bilanz nach den ersten vier Spielen und schnell kam die Frage nach der Bezirksligatauglichkeit der Mannschaft auf. Mit Janik Liebkowsky (16 Tore) ist der beste Torschütze der vergangenen Saison zurück zum VfL Münchenhagen gewechselt und den drittbesten Torschützen Johannes Giese zog es ebenfalls in andere Gefilde. Laut Presseberichten musste zu Beginn der Saison auf Stammkeeper Lars Wessling verzichtet werden. Somit fehlte der Mannschaft neben der offensiven Durchschlagskraft auch der notwendige defensive Rückhalt. Dies lässt die bisherigen Ergebnisse vielleicht ein kleines Stück weit einordnen.

Angesichts der bisherigen Punktausbeute dürfte der Fokus der Gäste jedoch bereits früh in der Saison auf der Abstiegsrunde liegen. Das heißt jedoch nicht, dass unser MTV den Gegner unterschätzen sollte. Auch für die kommende Runde wird unser Gast sich bereits in der ersten Saisonhälfte eine gewisse Eingespieltheit und die für das Selbstvertrauen nötige Erfolgsergebnisse anstreben. Ein kleines gab es bereits in der vergangenen Woche, als man gegen den Tabellenzweiten ein 2:2 Unentschieden erzielen konnte und die bis dato beste Defensive der Liga erstmals zwei Gegentore schlucken musste.

Dass unsere Jungs einen Aufsteiger mit verkorkstem Saisonstart darüber hinaus nicht unterschätzen sollten, lässt sich auch aus der eigenen Geschichte der letzten Saison ableiten. Manchmal braucht es einfach einen Brustlöser, um in der Bezirksliga richtig anzukommen. Unser Trainer und die Mannschaft werden sicher alles dafür geben, dass dieses Erfolgserlebnis noch etwas warten muss.



#1
René
HAMMER



#2
Jan
PINKENBURG



#4
Maurice
BRUNS



#5
Sebastian
SOMMER



#6
Malte
GRITTNER



#7
Julian
LATTWESEN



#8
Sven
SEIDENKRANZ



#9
Marlon
JAHN



#10
Hadi
HACHEM



#11
Marc
HARTMANN



#12
Marc
CEWE



#13
Gian-Luca
BLUME

*Es fehlen #3 Lars Metzner und #20 Mehdi Bakshi



14
Alexander
PAUL



15
Jendrik
THIELE



16
Noah
PERRI



17
Keno
DOHMEIER



18
Oliver
STEEGE



19
Marvin
JAHN



21
Jean-Luc
BRUNS



22
Björn
METZNER



23
Nick
BERGMANN



TR
Raphael
IDEL



BT
Anni
LORBERG



PT
Andrea
PARNO



CO
Jens
LATTWESEN



BT
Louis
PARNO



FA
Sebastian
PUSCH

II Herren: Mit dem allerletzten Aufgebot, den ersten Punkt.



Vor dem Spiel gegen Lindhorst sah es mehr als düster aus für unsere zweite Vertretung. Punktlos und Personalprobleme ohne Gleichen. Lediglich nur noch 6 Spieler standen zur Verfügung. Christian Steege wurde für das Tor reaktiviert, Stammkeeper Dennis Weber ging somit ins Feld. Dazu kamen dann Sebastian Breselge und Markus Wille von der Altherren, Julius Lattwesen von der A-Jugend und ganze 4 Jungs von der Dritten, die allesamt vorher schon gespielt hatten. Zudem war Trainer Weinberg im Urlaub und es übernahmen hier Andrea Parno und Anni Lorberg. Schonmal hierfür an alle einen RIESEN DANK. Dies schien aber endlich das zu Bewirken, was in den ersten beiden Spielen noch etwas gefehlt hat. Man kämpfte um jeden cm und vor allem füreinander. Die dritte Niederlage sollte um jeden Preis verhindert werden. Nach einem unglücklichen Eigentor durch Dennis Remus (wohlgemerkt schon vorher 90 Minuten), verlor man diesmal nicht die Kontrolle, sondern übernahm sie eher. Der Lohn folgte durch Jörn Rehfeldt in der 85min. und den ersten Punkt in der Saison.

Dennoch steht man weiterhin mit dem Rücken zur Wand, denn es müssen weitere Punkte her. Als Gast haben wir am heutigen Sonntag die SG Rodenberg um Ex-Coach Sandy Röhrbein, die mit 4 Punkten aus bisher zwei Spielen auf Platz 5 stehen, was aber nichts zu sagen hat. Trainer Weinberg sieht Rodenberg mit Evesen 2 als Favoriten der Gruppe, was aber nicht heißt, dass man sich verstecken muss. "Wir werden uns ordentlich auf das Spiel einstellen und eine starke Truppe mit der richtigen Einstellung auf den Platz stellen", so Weinberg.

III Herren:

Die Mannschaft traf sich extra 2 Stunden vor dem Spiel weil sie noch ein paar taktische Aspekte besprechen wollten. Standards und Abwehrverhalten wurde besprochen. Besonders heiß auf dieses Spiel war der Ex-Lindhorster Patty Dahne, der gleichzeitig auch noch auf seinen Bruder traf. Das zeigte sich auch im Spiel und Patrick hatte einen *Sahnetag*. Zu Beginn des Spiels taten sich beide Mannschaften schwer klare Torchancen zu erspielen. Dann trug das besprochene vor dem Spiel Früchte. Eine Ecke landete auf dem Fuß von Dennis Remus der den Ball wuchtig einschoss. Anmerkung: könnte Abseits gewesen sein, weil ein Rehrener direkt vor dem Torwart stand. Danach weiterhin *rumgemurmel* auf beiden Seiten bis zum nächsten Standard. Ein Freistoß von Martin Hönig schlug unhaltbar im Gehäuse der Gastgeber ein. Dann ging es in die Halbzeit und die Rehrener appellierten an das letzte Spiel in Bückeberge, wo es ebenfalls 2:0 zu Halbzeit stand und die Mannschaft es noch vergeigt hat. Ebenfalls wurde angemerkt, dass wir das Spiel über bisher keine rausgespielte Chance hatten. Die Mittelfeld Achse Wippich, Hönig und Stemme steckten die Köpfe zusammen und wollten den Ball besser laufen lassen. Dies zeigte sich in der 2. Halbzeit dann auch. Rehren war jetzt klar spielbestimmend und stellte durch Tim W. und Kay M. auf 0:4. Rehren zog sich jetzt leicht zurück und versuchte zu kontern. Nun gab es Chancen auf beiden Seiten. Eine Unachtsamkeit im Rehrener Spielaufbau ergab dann das 1:4. Rehren hatte noch einige gute Chancen, aber das Leder wollte nicht mehr über die Linie. Fazit: Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie in der Klasse gut mithalten kann und freut sich auf das ewige Derby gegen Haste. Trainer Wallat nach dem Spiel „Heute war wirklich gut, Leistung und Spaß. Vor allem konnte man sich das Spiel echt gut von Außen ansehen. Das schlimmste am Tag war, dass wir nach dem Spiel nicht an die Kiste Bier gekommen sind.“ Patty Dahne zum Sieg „ Es hat richtig Bock gemacht und Danke Jungs, dass sich jeder reingehauen hat“

1. Kreisklasse	S	T	P
5 SG Rodenberg	2	04:03	4
6 TSV Krankenhagen	4	05:07	4
7 TuS Germania Apelern	2	04:05	3
8 MTV Rehren A/R II	3	04:10	1

3. Kreisklasse	S	T	P
1 TuS Germania Apelern II	2	09:03	6
2 TSV Eintracht Bückeberge II	2	05:04	4
3 MTV Rehren A/R III	3	09:09	4
4 FC Juventus Obernkirchen	1	08:02	3

Interview: Hi Günter, Du bist eine der bekanntesten Schaumburger Fußball Persönlichkeiten und treibst Dich seit einiger Zeit auch häufiger auf dem Rehrener Sportplatz herum. Daher möchten wir Dich gerne den MTVlern noch einmal näher vorstellen und Dich ein wenig mehr kennenlernen.

Warum trifft man Dich jetzt regelmäßig auf dem Rehrener Sportplatz?

Weil mein Enkelkind in Rehren spielt. Er wird Blume gerufen!!!

Was sind Deiner Meinung nach die Stärken der Rehrener Mannschaft?

Die Mannschaft lebt vom Kampf und guter Kameradschaft

Wo siehst Du Herausforderungen für das Rehrener Team?

Mehr Ruhe im Aufbau und Chancen nutzen, dann sind wir oben dabei!

Wie beurteilst Du die Staffel der Rehrener Truppe?

Mit 100% Einsatz ist der erste oder zweite Platz machbar.

Wo landet der MTV am Ende der Saison?

2. Platz

Wann und wo hast Du mal angefangen, Fußball zu spielen?

Mit 5 Jahren bei der HSG Hannover 1946

Was ist Deine Lieblingsposition und warum?

Linker Läufer, rechter Läufer, heute 6er

Was machst Du, wenn Du nicht gerade auf einem Fußballplatz bist?

Skat spielen, Fahrrad fahren, Gartenarbeit, Donnerstag Fußballrunde in Hagenburg am Stammtisch

Was war Dein größter sportlicher Erfolg?

Mit SV Arminia Hannover 2x Norddeutscher Meister und Aufstiegsspiele zur Bundesliga. Leider nicht aufgestiegen.

Warum bist Du auch nach Deiner aktiven Karriere dem Fußball treu geblieben?

Wir sind durch und durch eine Fußballfamilie.

Was braucht man, um ein erfolgreicher Trainer zu werden?

Eine gute Ausbildung als Fußballer, Menschenkenntnis und ein dickes Fell

Welchen Rat/Tipp kannst Du unseren jungen Kickern mit auf dem Weg geben?

Training und zuhören was der Trainer vorgibt

Vielen Dank für das Interview

(das komplette Interview könnt ihr online einsehen)



Trainerstationen:

FC Wunstorf - 7 Jahre

TSV Hagenburg - 2 Jahre

Hess.- Oldendorf - 2 Jahre

TuS Celle - 1 Jahr

TSV Havelse - 2 Jahre

FC Stadthagen - 1/2 Jahr

Hamelndorf - 2 Jahre

Empelde - 4 Jahre

Nienstädt - 2 Jahre

Hagenburg - 7 Jahre

Schloss Ricklingen - 2 Jahre



Günter Blume 2020

FUSSBALL '72

Sammelbild Nr. 379

Blume

(Tasmania Berlin)

Das Farbalbum zum Einkleben aller Farbbilder ist im Handel gegen eine Schutzgebühr von DM 1,20 erhältlich. Das Album kann auch gegen Voreinsendung von DM 1,50 (incl. Porto) auf das Postscheckkonto Nr. 50355, Dortmund, beim Verlag bestellt werden.

Bergmann-Verlag - D 475 Unna





Wir hoffen Euch auch beim nächsten Heimspiel
wieder auf dem MTV-Sportplatz begrüßen zu dürfen!



Printmedia Atelier
druckerei + verlag • designwerkstatt
Rodenberg • www.printmedia-atelier.com

Freitag 09.10. 2020: DIE NÄCHSTEN SPIELE

20:00 |  SG Lindhorst:Sachsenhagen II :  ALT-ALT

20:00 |  FC Hevesen :  ALT

Sonntag 11.09. 2020:

12:00 |  MTV II :  TSV Krankenhagen

15:00 |  SC Rinteln :  MTV

amazonsmile

Amazon Smile + Dein Einkauf = Unterstützung des Vereins

0,5%

deines Einkaufs spendet amazon an unseren Verein.

**Habt ihr schon unsere Heimspiele
bei YouTube nachgeschaut?**

Hier der Link im QR Code



DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

**UND
WAS HAST
DU GUTES
GETAN?**

Werde Stammzellspender!
Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.

Registrier' Dich jetzt auf dkms.de



Impressum:

MTV Rehren A/R e.V., Im Ohr 11, 31559 Hohnhorst | 05723 / 81399 | mtv-inside@mtv-rehren.de | www.mtv-rehren.de